WPI – Jahrgang 6 – Grundlagenwerk : Tous ensemble - Ça bouge - Band 1, Klett (Erscheinungsjahr 2013)

Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen: SUS können - konkrete und globale Äußerungen aus Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen - konkrete und globale	Mitteln und sprachlicher Korrektheit Wortschatz: - Themenbezogener Wortschatz bezogen auf die eigene Person, Familie, Freunde, Freizeit, Wohnort, Schule, Ferienorte, das Wetter.)	Konsequenzen Hör-, Hör-Seh-, und Leseverstehen: - Vorspielen/ Mitlesen/ Vorlesen der Lektionstexte (jeu de sons, chansons.) - Texte hören/ lesen oder Kurzfilme anschauen und
SUS können - konkrete und globale Äußerungen aus Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen - konkrete und globale	- Themenbezogener Wortschatz bezogen auf die eigene Person, Familie, Freunde, Freizeit, Wohnort, Schule, Ferienorte, das	 Vorspielen/ Mitlesen/ Vorlesen der Lektionstexte (jeu de sons, chansons.) Texte hören/ lesen oder
und Übungstexten selektiv entnehmen - konkrete und globale	Freunde, Freizeit, Wohnort, Schule, Ferienorte, das	- Texte hören/ lesen oder
G	l Wetter)	
Äußerungen aus den das Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen	 Anwendung von elementaren Redemitteln für den discours en classe 	gezielt Informationen entnehmen (auf Global- und Detailfragen antworten) - Multiple-Choice/Richtig-Falsch-
	 ggf. Erweiterung des 	Aufgaben bearbeiten
		 Lesestrategien scanning/ skimming anwenden
SuS können - sich in einfachen	der SuS	- Bilder nutzen um Textinhalte vorzuentlasten
Alltagssituationen	Grammatik:	- einfache Stichwortnotizen
		anfertigen
 sich im Rahmen des discours en classe verständigen in kurzen Rollenspielen elementare Alltagssituationen umsetzen Gefühle ausdrücken 	unbestimmten Artikel grammatikalisch korrekt anwenden - Besitzzugehörigkeiten ausdrücken (Possessivpronomen anwenden)	Sprechen und Schreiben: - lehrwerksorientiertes Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen - Ergebnisse anhand von
		Stichwörtern darstellen bzw.
SuS können - über einfache, persönliche Erfahrungsbereiche sprechen	 unregelmäßige Verben konjugieren und anwenden (être, avoir, faire, aller, 	präsentieren - Schulung der Aussprache durch Anhören und Nachsprechen der Tondokumente zum Buch - Üben und Anwenden der
<u>t</u> <u>s</u>	Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen Sprechen – an Gesprächen eeilnehmen: SuS können - sich in einfachen Alltagssituationen verständigen (siehe "On dit"- Kasten) - sich im Rahmen des discours en classe verständigen - in kurzen Rollenspielen elementare Alltagssituationen umsetzen - Gefühle ausdrücken Sprechen- zusammenhängendes Sprechen: SuS können - über einfache, persönliche	Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: SuS können - sich in einfachen Alltagssituationen verständigen (siehe "On dit"- Kasten) - sich im Rahmen des discours en classe verständigen - in kurzen Rollenspielen elementare Alltagssituationen umsetzen - Gefühle ausdrücken Sprechen- zusammenhängendes Sprechen: SuS können Sprechen- zusammenhängendes Sprechen: SuS können - über einfache, persönliche Erfahrungsbereiche sprechen Redemitteln für den discours en classe - ggf. Erweiterung des themenorientierten persönlichen Wortschatzes der SuS Grammatik: SuS können: - den bestimmten und unbestimmten Artikel grammatikalisch korrekt anwenden - Besitzzugehörigkeiten ausdrücken (Possessivpronomen anwenden) - regelmäßige Verben auf –er konjugieren und anwenden (être, avoir, faire, aller,

Stand: Februar 2017

- einfacher Form wiedergeben
- kurze Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten machen
- Bilder, Orte und einfache Wege beschreiben

Leseverstehen:

SuS können

- einfache Texte zu bekannten Themen (s.o.) verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen
- Aufgabenstellungen und Erklärungen verstehen

Schreiben:

SuS können Unterrichtsergebnisse schriftlich fixieren und einfachste Alltagstexte verfassen.

Sprachmittlung:

SuS können Informationen zu bekannten Themen in die Zielsprache sinngemäß übertragen (ggf. auch umgekehrt).

- Präpositionen einsetzen (à, de, dans, sur, sous, à côté, en face de)
- einfache Aussage- und Fragesätze bejaht und verneint bilden
- den Imperativ bilden
- Sätze mit Konnektoren verbinden
- mit c'est/ce sont/ il y a eingeleitete Sätze bilden
- bis 100 zählen
- Uhrzeiten benennen
- über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich erzählen

Orthographie:

- Beherrschung elementarer
 Laut-Schriftkombinationen
- relevante Sonderzeichen verwenden (Akzente..)
- Regeln zu Groß- und Kleinschreibung anwenden

Aussprache/Intonation:

Beherrschung grundlegender Aussprache- und Intonationsmuster wie z.B. Nasalvokale, Intonationsfragen.

- Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Wiedergabe und Verfassen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen kurzer E-Mails, Postkarten..
- Erwerb der Redemittel für den discours en classe
- Sprachmittlung
- eigene Texte auf
 Fehler/Vollständigkeit
 überprüfen

Umgang mit Texten und Medien:

- globales und selektives
 Textverstehen
- Textsortenverständnis (Dialoge, Filme, Lieder, Gedichte, E-Mails, Plakate, Rezepte, Flyer, Comics...)
- einfache Textproduktion
 (écrire un e-mail, une carte
 postale, présenter moi-même,
 mes amis, ma famille, mes
 animaux, ma ville, ma
 chambre..)
- grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien erwerben

<u>Selbständiges und kooperatives</u> Sprachenlernen:

- Memorisierungs- und Worterschließungstechniken
- mit einem Wörterbuch arbeiten

	 Lerndokumentation führen durch Selbsteinschätzungen nach jeder Lektion (cahier → bilan) oder das Führen eines Portfolios bzw. eines Lerntagebuches Revisions- und Tandemübungen Auto-contrôle Übungen

Leistungsüberprüfung und -bewertung

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen).
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote: Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.) und der schriftlichen Ergebnisse 50:50.

WPI – Jahrgang 7 – Grundlagenwerk : Tous ensemble – Ça bouge - Band 2, Klett (Erscheinungsjahr 2013)

Interkulturelle Kompetenz /	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen	Methodische Kompetenzen und
Landeskunde		Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Konsequenzen
Persönliche Lebensgestaltung: - Ferien, Mode, Musik, Freunde, Freizeit, Lebensmittel, Rezepte, Ausflüge, Reisen (L1-L5) Ausbildung / (Schule) / Beruf: - Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich (L2) Gesellschaftliches Leben: - Fête des Lumières à Lyon (L3) - Engagement für Tiere (L5)	Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen: SUS können - konkrete und globale Äußerungen aus Lektions- und Übungstexten entnehmen - konkrete und globale Äußerungen - aus den das Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen - Hörszenen Fotos zuordnen - Lieder anhören und mitsingen	Wortschatz: - themenbezogener Wortschatz bezogen auf die eigene Person, Familie, Freunde, Freizeit, Wohnort, Schule, Ferienorte, das Wetter, Mode, Musik, Rezepte) - Anwendung von Redemitteln für den discours en classe - ggf. Erweiterung des themenorientierten persönlichen Wortschatzes der SuS	Hör-, Hör-Seh-, und Leseverstehen: - Vorspielen/ Mitlesen/ Vorlesen der Lektionstexte (jeu de sons, chansons) - Texte hören/ lesen oder Kurzfilme anschauen und gezielt Informationen entnehmen (auf Global- und Detailfragen antworten) - Multiple-Choice/Richtig-Falsch-Aufgaben bearbeiten - Lesestrategien scanning/ skimming anwenden - Bilder nutzen um Textinhalte
Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten - Frankreich/ Europa (Au retour des vacances) - Ausflugs- und Fernziele in Frankreich (L4) - Marseille (L5)	- Interviews, Dialoge, Videos zu behandelten Themen verstehen - Wetterbericht verstehen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: SuS können - sich in Alltagssituationen verständigen (siehe "On dit"-Kasten) - sich im Rahmen des discours en classe verständigen - in Rollenspielen elementare Alltagssituationen umsetzen - sich über Mode/Kleidung/	- Bereiche des interkulturellen Lernens (siehe IKK) Grammatik: SuS können - Personen und Gegenstände durch Adjektive charakterisieren regelmäßige Verben sowie unregelmäßige Verben wie venir, mettre, prendre etc. konjugieren und anwenden - das présent, das passé composé und das futur composé bilden und so Geschehnisse zeitlich positionieren	vorzuentlasten - Stichwortnotizen anfertigen Sprechen und Schreiben: - lehrwerksorientiertes Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen - Ergebnisse anhand von Stichwörtern darstellen bzw. präsentieren - Schulung der Aussprache durch Anhören und Nachsprechen der Tondokumente zum Buch - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels

Stand: Februar 2017

ihre Schule/ das Wetter/ Freizeitaktivitäten und Reisen/ Musik und Lebensmittel unterhalten

<u>Sprechen- zusammenhängendes</u> <u>Sprechen:</u>

SuS können

- personenbezogene
 Auskünfte geben
- Kernaussagen eines Textes in einfacher Form wiedergeben
- Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten machen
- Bilder, Orte und einfache Wege beschreiben
- über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse in verschiedenen Bereichen berichten.

Leseverstehen:

SuS können

- wichtige Informationen und Schlüsselwörter aus unterschiedlichen Textsorten erschließen
- Texte zu bekannten Themen (s.o.) verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen
- Aufgabenstellungen und Erklärungen verstehen

Schreiben:

SuS können

Unterrichtsergebnisse

- bejahte und verneinte Infinitivsätze bilden
- Fragen mit "est-ce que" und verschiedenen Fragewörtern bilden
- Mengen angeben
- Fragen mit den Begleitern "quel/le" bilden
- direkte Objektpronomen einsetzen

Orthographie:

- Beherrschung elementarer Laut-Schriftkombinationen
- relevante Sonderzeichen verwenden (Akzente..)
- Regeln zu Groß- und Kleinschreibung anwenden

Aussprache/Intonation:

Beherrschung grundlegender Aussprache- und Intonationsmuster wie z.B. Nasalvokale, Intonationsfragen.

- Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Wiedergabe und Verfassen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen kurzer E-Mails, Postkarten..
- Erwerb der Redemittel für den discours en classe
- Sprachmittlung
- eigene Texte auf Fehler/Vollständigkeit überprüfen

Umgang mit Texten und Medien:

- globales und selektives Textverstehen
- Textsortenverständnis (Dialoge, Filme, Lieder, Gedichte, E-Mails, Plakate, Rezepte, Flyer, Comics...)
- einfache Textproduktion (écrire un e-mail, une carte postale, présenter moi-même, mes amis, ma famille, mes animaux, ma ville, ma chambre..)
- grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien anwenden
- unter Anleitung das Internet aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen

<u>Selbständiges und kooperatives</u> Sprachenlernen:

schriftlich fixieren und einfachste Alltagstexte verfassen - einfache, strukturierte Texte verfassen, die sich auf das	 Memorisierungs- und Wort- erschließungstechniken mit einem Wörterbuch arbeiten Lerndokumentation führen
Alltagsleben der SuS beziehen.(Tagesablauf, Präsentation der Schule)	durch Selbsteinschätzungen nach jeder Lektion (cahier →bilan) oder das Führen eines Portfolios bzw. eines
Sprachmittlung: SuS können Informationen zu	Lerntagebuches - Revisions- und
bekannten Themen in die jeweils	Tandemübungen
andere Sprache sinngemäß	- Auto-contrôle Übungen
übertragen.	

Leistungsüberprüfung und -bewertung

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen).
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote: Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.) und der schriftlichen Ergebnisse 50:50.

WPI – Jahrgang 8 – Grundlagenwerk : Tous ensemble – Ça bouge - Band 3, Klett (Erscheinungsjahr 2013)

Interkulturelle Kompetenz / Landeskunde	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen und Konsequenzen
Persönliche Lebensgestaltung: - Freundschaft, Beziehungen, Familienleben, Schüleraustausch, Zukunftswünsche, Konfliktsituationen, Essgewohnheiten (L1-L5) - Schulalltag im Vergleich (F/D) (L3) - Großhandel/Berufswelt (L5)	Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen: SUS können - konkrete und globale Äußerungen aus Lektions- und Übungstexten entnehmen konkrete und globale Äußerungen - aus den das Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen Hörszenen Fotos zuordnen - Lieder anhören und mitsingen - Interviews, Dialoge, Videos zu behandelten Themen verstehen	Wortschatz: - Themenbezogener Wortschatz bezogen auf Freundschaft, Beziehungen, Familienleben, Schüleraustausch, Zukunftswünsche, Konfliktsituationen, Essgewohnheiten - Anwendung von Redemitteln für den discours en classe - ggf. Erweiterung des themenorientierten persönlichen Wortschatzes der SuS - Bereiche des interkulturellen Lernens	Hör-, Hör-Seh-, und Leseverstehen: - Vorspielen/ Mitlesen/ Vorlesen der Lektionstexte (jeu de sons, chansons) - Texte hören/ lesen oder Kurzfilme anschauen und gezielt Informationen entnehmen (auf Global- und Detailfragen antworten) - Multiple-Choice/Richtig-Falsch-Aufgaben bearbeiten - Lesestrategien scanning/ skimming - Bilder nutzen um Textinhalte vorzuentlasten - Stichwortnotizen anfertigen
 Arztbesuch (L2) <u>Tischgespräch führen (L3)</u> in einem französischen Restaurant essen gehen (L4) Fête de la musique (L4) Frankophonie, Regionen, regionale	Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: SuS können	Grammatik: SuS können - das indirekte Objektpronomen anwenden veschiedene Arten der Verneinung nutzen (nerien,	 Lehrwerksorientiertes Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen. Ergebnisse anhand von Stichwörter darstellen bzw.

Stand: Februar 2017

Besonderheiten

- europäische, französischsprachige Länder (L1)
- Pyrenäen (L2)
- Avignon (L4)
- Brüssel (Extra/L1)

- sich in Alltagssituationen verständigen (siehe "On dit"-Kasten).
- sich im Rahmen des *discours* en classe verständigen
- in Rollenspielen
 Alltagssituationen umsetzen.
- sich über Freundschaft,
 Beziehungen, Familienleben,
 Schüleraustausch,
 Zukunftswünsche,
 Konfliktsituationen und
 Essgewohnheiten
 unterhalten.
- Telefongespräche führen (Telefoninterview/ sich über einen Minijob informieren, Auskunft über eigene Voraussetzungen geben).
- Wegbeschreibungen geben und verstehen.

<u>Sprechen- zusammenhängendes</u> <u>Sprechen:</u>

SuS können

- personenbezogene Auskünfte geben.
- über Gefühle und eigenes Verhalten berichten.
- Kernaussagen eines Textes in einfacher Form wiedergeben.
- Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten machen.
- Bilder, Orte und einfache Wege beschreiben.
- über persönliche Erfahrungen

- ne...pas encore..).
- komplexere Sätze durch "mots charnières" bilden.
- Infinitivsätze formulieren.
- die indirekte Rede verstehen und bilden.
- Relativsätze mit qui, où und que formulieren.
- Mengenangaben machen.
- regelmäßige Verben sowie unregelmäßige Verben wie devoir, partir, sortir, lire, écrire, protéger, découvrir, devoir, perdre, apprendre, dormir, ouvrir, servir konjugieren und anwenden.
- Fragen mit quel/le bilden.

Orthographie:

- Beherrschung von Laut-Schriftkombinationen
- relevante Sonderzeichen verwenden (ua Akzente)
- Regeln zu Groß- und Kleinschreibung anwenden

Aussprache/Intonation:

 Beherrschung grundlegender Aussprache- und Intonationsmuster wie z.B. Nasalvokale, Intonationsfragen.

- präsentieren
- Schulung der Aussprache durch Anhören und Nachsprechen der Tondokumente zum Buch
- Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentation und Erfahrungsberichte (Bsp. Blogeinträge), einfacher Bildbeschreibungen, Wiedergabe und Verfassen von Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von E-Mails, Postkarten, Steckbriefen, Lebensläufen, Bewerbungsschreiben, kreatives Schreiben (eigener Fotoroman, Filmszenen).
- Erwerb der Redemittel für den discours en classe
- Sprachmittlung
- Eigene Texte auf Fehler/Vollständigkeit überprüfen

Umgang mit Texten und Medien:

- globales und selektives
 - Textverstehen
- Textsortenverständnis (Dialoge,

Filme, Lieder, Gedichte, E-

und Erlebnisse in verschiedenen Bereichen berichten.

Leseverstehen:

SuS können

- wichtige Informationen und Schlüsselwörter aus unterschiedlichen Textsorten erschließen.
- Texte zu bekannten Themen (s.o.) verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.
- Aufgabenstellungen und Erklärungen verstehen

Schreiben:

SuS können

- Unterrichtsergebnisse schriftlich fixieren und Alltagstexte sowie formale Texte (Bewerbung) verfassen.
- einfache, strukturierte Texte verfassen, die sich auf das Leben der SuS aber auch auf das Leben fiktiver Personen beziehen.
- Phantasiegeschichten, Fotoromane oder Filmszenen schreiben.

Mails, Plakate, Rezepte, Flyer,
Comics, Annoncen,

Speisekarten...)

- einfache Textproduktion
 (Fotoroman, Email, Blogeintrag,
 Lebenslauf, Bewerbungs schreiben, Nacherzählung.
- grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien
- unter Anleitung das Internet aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen

<u>Selbständiges und kooperatives</u> Sprachenlernen:

- Memorisierungs- und Worterschließungstechniken
- Mit einem Wörterbuch arbeiten
- Lerndokumentation führen durch Selbsteinschätzungen nach jeder Lektion (cahier →bilan) oder das Führen eines Portfolios bzw. eines Lerntagebuches
- Revisions- und

Sprachmittlung: SuS können Informationen zu bekannten Themen in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen.	Tandemübungen - Auto-contrôle Übungen

Im Zuge des schulischen Konzeptes der **Berufsorientierung** werden das **Modul B und die stratégies 12+13** zusätzlich vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler erstellen in der Zielsprache ein eigenes Profil, verfassen einen Lebenslaufs, formulieren ein Bewerbungsschreibens und starten eine telefonische Anfrage an ein Unternehmen.

Leistungsüberprüfung- und bewertung

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen).
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote: Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.) und der schriftlichen Ergebnisse 50:50.

ERG – Jahrgang 8 – Grundlagenwerk : Tous ensemble Band 1, Klett (Erscheinungsjahr 2013)

Interkulturelle Kompetenzen und Landeskunde	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
Persönliche Lebensgestaltung: • Familie, tägliches Leben, Freizeit (L 1-6) Ausbildung/Schule/Beruf: • Aspekte des Schulalltags einer Schule in Frankreich (u.a. Fächer, Stundenplan) (L 2)	Hörverstehen; Hör-Sehverstehen: • im Unterricht Fragen, Aufforderungen und Erklärungen verstehen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- und Hör- Sehtexten nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen • einfachen didaktisierten Hörtexten (z.B. Lehrwerktexten) nach bestimmten Vorgaben und	 Aussprache und Intonation: elementare Aussprache- und Intonationsmuster anwenden die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden wichtige Zeichen der phonetischen Umschrift die entsprechenden Lautwerte – im Sinne einer Lernhilfe – zuordnen (Aussprachehilfe 	Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen: • Vorwissen aktivieren (u.a. mind map, Vokabelnetz) und Vermutungen über ein Thema äußern • Bedeutung von unbekannten Wörtern mithilfe von sprachlichem Vorwissen (Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprachen), Weltwissen oder eindeutigem Kontext
 Gesellschaftliches Leben: Feste und Traditionen Einblicke in jugendgemäße aktuelle kulturelle Ereignisse in Frankreich (L 4 + L 4 Extra, L 5 Action) 	Mustern (u.a. grilles d'écoute) wesentliche Informationen entnehmen Sprechen: • sich in vertrauten Alltagsund Unterrichtssituationen (ggf. nach angemessener Vorbereitung) verständigen • Fragen zum Unterricht	für sprachtypische Laute) Wortschatz: • discours en classe • Darstellung der eigenen Person und des eigenen Lebensumfeldes • elementare Kontaktgespräche (u.a. Begrüßung, Wetter) und	erschließen • gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (u.a. Lückentext, vrai/faux, Multiple-Choice-Aufgaben) • Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben (u.a. Schlüsselwörter und -sätze, Sinnabschnitte, Überschriften, einfache

Stand: Februar 2017

Besonderheiten:

 das Leben in der Großstadt, Überblick über die Regionen Frankreichs (L 5, L 6)

Werte, Haltungen und Einstellungen:

- in ihrer Lebenswelt Spuren der französischen Sprache und frankophoner Kulturen entdecken
- Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher wecken

Handeln in Begegnungssituationen:

- in Alltagssituationen unter Berücksichtigung französischer Umgangsformen Kontakt aufnehmen (u.a. donner la bise)
- in Rollenspielen Alltagssituationen im frankophonen Ausland simulieren

- stellen sowie beantworten
- kurze Rückmeldungen in festen Wendungen zum Unterricht geben
- Auskünfte über sich und andere geben
- in einfachen Sätzen Bilder, Orte und Wege beschreiben

Leseverstehen:

- knappe Darstellungen von Arbeitsvorhaben, Arbeitsund Übungsanleitungen, schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen etc. verstehen
- zentrale Aussagen aus klar strukturierten Texten erfassen und je nach Lesestrategie gezielt Informationen entnehmen
- authentischen Texten (u.a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen

Schreiben:

- aktuelle
 Unterrichtsergebnisse in
 Form von einfachen Notizen
 dokumentieren
- verschiedene Textsorten in

- Alltagssituationen
- Lexik der Unterrichtstexte
- Bereiche des interkulturellen Lernens

Grammatik:

- bestimmte und unbestimmte Artikel, weitere frequente Pronomina (u.a. Possessivpronomen)
- einfache Satzmuster (u.a. Aussagesatz, Verneinung, Fragen, Bitten, Aufforderungen, Vorschläge)
- modale Hilfsverben (*pouvoir*, *vouloir*)¹
- regelmäßige Verben auf -er, avoir, être, aller, faire
- über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten oder erzählen und dabei grundlegende Tempusformen anwenden (présent, frequente Formen des passé composé, futur composé)

Orthographie:

 grundlegende Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Notizen)

Sprechen und Schreiben:

- discours en classe
- mündlich und schriftlich Gedanken und Ideen sammeln, notieren und vortragen (u.a. Tabellen, Stichwortsammlungen, Memorisierungstechniken)
- eigene Texte nach entsprechenden Vorgaben sprachlich und inhaltlich überarbeiten

Umgang mit Texten und Medien:

- aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u.a. Handlungsanweisungen aus Hinweisschildern, Hauptfiguren und Handlungen)
- kurze Texte umformen und gestalten (u.a. Dialoge ergänzen, Erzähltexte abwandeln und/oder zu Ende schreiben)

<u>Selbstständiges</u> und kooperatives Sprachenlernen:

¹ Rot markierte Themen müssen zusätzlich zu den Themen im Buch eingeführt werden, um die Richtlinien des KLP für Französisch als Ergänzungsfach zu erfüllen.

einfacher Form nach Vorgaben verfassen (E-Mails, persönliche Briefe, Postkarten, kurze Dialoge, Wegbeschreibungen)

Sprachmittlung:

- einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben
- einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen in Deutsch zusammenhängend und in Französisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben

- Schriftzeichenkombinationen korrekt verwenden
- relevante Sonderzeichen (e accent aigu, e accent grave, cédille; a/à, ou/où) normgerecht verwenden
- wichtige Regeln zur Großund Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden
- Verwendung des Französischen als Arbeitssprache im Unterricht erproben
- eigenständige Erarbeitung des vorgegebenen Wortschatzes
- Regelmäßigkeiten in der Fremdsprache entdecken und beschreiben
- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u.a. Vokabel- und Grammatikanhänge sowie darstellungen)
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen sowie den eigenen Lernfortschritt evaluieren und planen

Leistungsüberprüfung und -bewertung:

- 2 Kursarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen und halboffenen Aufgaben)
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote:
 - o Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.): 50 %
 - o Kursarbeiten: 50 %

WPI Jahrgang 9.2-10.1 Grundlagenwerk: Tous ensemble-ça bouge (Ausgabe 2016) (Klett), Band 4

Interkulturelle Kompetenzen und Landeskunde	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
Einblicke in das tägliche Leben: öffentliche Verkehrsmittel nutzen (L4 Atelier) und Freizeitaktivitäten: ein frz. Gesellschaftsspiel machen(L4 MB) Gesellschaftliches Leben:	Hörverstehen; Hör-Sehverstehen: • Einer unterrichtlichen Kommunikation im Wesentlichen folgen • In alltäglichen Gesprächssituationen das Wesentliche und Detailinformationen verstehen • Authentische Texte zu vertrauten Themen verstehen, ihre Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen	 Aussprache und Intonation: Umfangreichere Sprechund Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen In authentischen Gesprächssituationen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren 	Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen: Techniken der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme – dem Lese- und Hörauftrag angemessen einsetzen Textexterne Informationen sowie Vorkenntnisse zur Entschlüsselung anwenden
Feste und Traditionen in Guadeloupe(L1) kennenlernen Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Les DROMS- einen Überblick über die französischen Überseedépartements erhalten (L1) Auseinandersetzung mit wichtigen Elemente der geographischen (L1), historischen (L3) und politischen (L4)	 Wichtige Kommunikationssituationen mit frankophonen Muttersprachlern bewältigen Sich über Themen ihres Interessen- u. Erfahrungsbereiches sachbezogen unterhalten Arbeitsprozesse- u. ergebnisse sachbezogen präsentieren, erläutern und bewerten Gesehenes, Gehörtes und Gelesenes für andere in 	Wortschatz: Die SuS verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz um • Das Französische als Arbeitssprache im discours en classe anzuwenden • Mit Texten und Medien zu arbeiten • Sprachliche Phänomene zu beschreiben • Sich mit gesellschaftlich relevanten Themen und Beriechen interkulturellen	 Längere Texte aufgabenbezogen gliedern, zusammenfassen und ggf. einfache Thesen formulieren Sprechen und Schreiben: Arbeitsergebnisse sach- und adressatengerecht unter Nutzung geeigneter Medien präsentieren Eigene Texte an die entsprechende Textsorte adaptieren Texte kriterienorientiert bewerten, korrigieren bzw.

Gliederung Frankreichs

Werte, Haltungen und Einstellungen:

- Am Beispiel von Guadeloupe Spuren der französischen Sprache und frankophoner Kulturen entdecken (L1)
- Einblicke in die
 Lebenswirklichkeit
 frankophoner
 Jugendlicher mit
 Migrationshintergrund
 erhalten (L2)

Handeln in

Begegnungssituationen:

 Begegnungssituationen am Bahnhof simulieren (L2 MA) einfacher Form zusammenfassen

Leseverstehen:

- Themenorientierte schriftliche Darstellungen verstehen
- Aus einfachen, längeren Gebrauchstexten den wesentlichen Inhalt und Einzelinformationen entnehmen

Schreiben:

- Schriftliche Unterrichtsprozesse dokumentieren
- Arbeitsergebnisse sachlich angemessen präsentieren
- Einfach strukturierte Texte über Themen ihres Interessens- und Erfahrungsberichtes verfassen
- Textinhalte in einfacher Sprache zusammenfassen
- Die französische Sprache in einfacher Form für kreative Schreibversuche einsetzen

Lernens auseinanderzusetzen

Grammatik:

Die SuS verfügen über ein angemessenes Repertoire grammatischer Formen und Strukturen um ihre Sprech- und Schreibabsichten angemessen zu realisieren. Dieses umfasst an neuen Inhalten:

- Futur simple
- Si-Sätze (erfüllbare Bedingungen)
- Komparativ und Superlativ
- Das Pronomen y
- Imparfait
- Imparfait und passé composé
- Conditionnel
- Si-Sätze (nicht-erfüllbare Bedingungen)
- Reflexive Verben
- Die Adjektive (beau/ nouveau/vieux)

Orthographie:

- Typische orthographische Muster weitgehend korrekt anwenden
- Rechtschreibhilfen

überarbeiten

Umgang mit Texten und Medien:

- Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden
- Produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken im Umgang mit Texten einsetzen
- Die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen nutzen und ggf. selbstständig mit Lernsoftware arbeiten

<u>Selbstständiges und kooperatives</u> <u>Sprachenlernen:</u>

- Das Französische Als Arbeitssprache angemessen anwenden
- Hilfsmittel zum
 Nachschlagen und Lernen nutzen
- Ein Grundinventar von Techniken zur Analyse sprachlicher Mittel einsetzen
- Lern-und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten
- Mit einfachen Dossiers und Textsammlungen

Sprachr	nittlung:
---------	-----------

- In vertrauten
 Begegnungssituationen das
 Wesentliche und/oder Details
 wiedergeben ggf. auch
 erläutern
 - Zentrale Informationen aus Dokumenten in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

 systematisch nutzen
 Grundregeln der Zeichensetzung im Wesentlichen korrekt anwenden

- arbeiten oder diese zu einem Thema selbst zusammenstellen
- Kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Unterrichtsvorhaben und Projekte kooperativ durchführen
- Übungs- und Testaufgaben zur Selbstevaluation und ggf. zum systematischen Sprachenlernen einsetzen
- Den eigenen Lernfortschritt anhand von Evaluationsinstrumenten einschätzen und dokumentieren

Leistungsüberprüfung und -bewertung:

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (gebundene und freie Textproduktion)
- regelmäßige Überprüfungen des Wortschatzes und der grammatischen Inhalte
- Zusammensetzung der Endnote:
 - o Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.): 50 %
 - o Klassenarbeiten: 50 %

Schulinternes Fachcurriculum Französisch

Stand April 2018

WPI Jahrgang 10.2. (lehrwerksunabhängig)

Ende des 1. Schulhalbjahres ist die Arbeit mit dem 4. Band des Lehrwerks Tous Ensemble beendet.

Das 2. Halbjahr steht zur **freie**n **Themenauswahl** zur Verfügung und kann beispielsweise für die Lektüre – oder Dossierarbeit genutzt werden.

Die folgende Grammatik muss in diesem Halbjahr kontextgebunden behandelt werden:

- der *subjonctif présent*
- das *passé simple* (nur rezeptiv

Schulinternes Curriculum Französisch der Gesamtschule Eiserfeld

ERG Jahrgang 9 Grundlagenwerk : Tous ensemble – Ça bouge - Band 2, Klett (Erscheinungsjahr 2013)

Stand: März 2019

Interkulturelle Kompetenz /	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen	Methodische Kompetenzen und
Landeskunde		Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Konsequenzen
Persönliche Lebensgestaltung: - Ferien, Mode, Musik, Freunde, Freizeit, Lebensmittel, Rezepte, Ausflüge, Reisen (L1-L5) Ausbildung / (Schule) / Beruf: - Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich (L2) Gesellschaftliches Leben:	Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen: SUS können - konkrete und globale Äußerungen aus Lektions- und Übungstexten entnehmen - konkrete und globale Äußerungen - aus den das Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen - Hörszenen Fotos zuordnen	Wortschatz: - themenbezogener Wortschatz im Hinblick auf die eigene Person, Familie, Freunde, Freizeit, Wohnort, Schule, Ferienorte, das Wetter, Mode, Musik, Rezepte) - Anwendung von Redemitteln für den discours en classe - ggf. Erweiterung des themenorientierten	Hör-, Hör-Seh-, und Leseverstehen: - Vorspielen/ Mitlesen/ Vorlesen der Lektionstexte (jeu de sons, chansons) - Texte hören/ lesen oder Kurzfilme anschauen und gezielt Informationen entnehmen (auf Global- und Detailfragen antworten) - Multiple-Choice/Richtig-Falsch-Aufgaben bearbeiten - Lesestrategien scanning/
- Fête des Lumières à Lyon (L3)	- Lieder anhören und	persönlichen Wortschatzes	skimming anwenden
- Engagement für Tiere (L5) Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten	mitsingen - Interviews, Dialoge, Videos zu behandelten Themen verstehen	der SuS - Bereiche des interkulturellen Lernens (siehe IKK)	 Bilder nutzen um Textinhalte vorzuentlasten Stichwortnotizen anfertigen
- Frankreich/ Europa (Au retour des vacances) - Ausflugs- und Fernziele in Frankreich (L4) - Marseille (L5)	- Wetterbericht verstehen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: SuS können - sich in Alltagssituationen verständigen (siehe "On dit"- Kasten) - sich im Rahmen des discours en classe verständigen - in Rollenspielen elementare Alltagssituationen umsetzen	Grammatik: SuS können - Personen und Gegenstände durch Adjektive charakterisieren regelmäßige Verben sowie unregelmäßige Verben wie venir, mettre, prendre etc. konjugieren und anwenden - das présent, das passé composé und das futur composé bilden sowie frequente Formen des futur	Sprechen und Schreiben: - lehrwerksorientiertes Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen - Ergebnisse anhand von Stichwörtern darstellen bzw. präsentieren - Schulung der Aussprache durch Anhören und Nachsprechen der Tondokumente zum Buch - Üben und Anwenden der

 sich über Mode/Kleidung/ ihre Schule/ das Wetter/ Freizeitaktivitäten und Reisen/ Musik und Lebensmittel unterhalten

<u>Sprechen- zusammenhängendes</u> Sprechen:

SuS können

- personenbezogene Auskünfte geben
- Kernaussagen eines Textes in einfacher Form wiedergeben
- Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten machen
- Bilder, Orte und einfache Wege beschreiben
- über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse in verschiedenen Bereichen berichten.

Leseverstehen:

SuS können

- wichtige Informationen und Schlüsselwörter aus unterschiedlichen Textsorten erschließen
- Texte zu bekannten Themen (s.o.) verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen
- Aufgabenstellungen und Erklärungen verstehen

<u>Schreiben:</u> SuS können

- simple erkennen* und so Geschehnisse zeitlich positionieren
- bejahte und verneinte Infinitivsätze bilden
- Fragen mit "est-ce que" und verschiedenen Fragewörtern bilden
- Mengen angeben
- Fragen mit den Begleitern "quel/le" bilden
- direkte Objektpronomen einsetzen

Orthographie:

- Beherrschung elementarer Laut-Schriftkombinationen
- relevante Sonderzeichen verwenden (Akzente..)
- Regeln zu Groß- und Kleinschreibung anwenden

Aussprache/Intonation:

Beherrschung grundlegender Aussprache- und Intonationsmuster wie z.B. Nasalvokale, Intonationsfragen.

- Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Wiedergabe und Verfassen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen kurzer E-Mails, Postkarten..
- Erwerb der Redemittel für den discours en classe
- Sprachmittlung
- eigene Texte auf
 Fehler/Vollständigkeit
 überprüfen

Umgang mit Texten und Medien:

- globales und selektives Textverstehen
- Textsortenverständnis (Dialoge, Filme, Lieder, Gedichte, E-Mails, Plakate, Rezepte, Flyer, Comics...)
- einfache Textproduktion (écrire un e-mail, une carte postale, présenter moi-même, mes amis, ma famille, mes animaux, ma ville, ma chambre..)
- grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien anwenden
- unter Anleitung das Internet aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen

Selbständiges und kooperatives

- Unterrichtsergebnisse	<u>Sprachenlernen:</u>
schriftlich fixieren und	- Memorisierungs- und Wort-
einfachste Alltagstexte	erschließungstechniken
verfassen	- mit einem Wörterbuch
- einfache, strukturierte Texte	arbeiten
verfassen, die sich auf das	- Lerndokumentation führen
Alltagsleben der SuS	durch Selbsteinschätzungen
beziehen.(Tagesablauf,	nach jeder Lektion (cahier
Präsentation der Schule)	→bilan) oder das Führen eines
	Portfolios bzw. eines
Sprachmittlung:	Lerntagebuches
SuS können Informationen zu	- Revisions- und
bekannten Themen in die jeweils	Tandemübungen
andere Sprache sinngemäß	- Auto-contrôle Übungen
übertragen.	

^{*}Rot markierte Themen müssen zusätzlich zu den Themen im Buch eingeführt werden, um die Richtlinien des KLP für Französisch als Ergänzungsfach zu erfüllen.

Leistungsüberprüfung und -bewertung:

- 2 Kursarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen und halboffenen Aufgaben)
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote:
 - o Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.): 50 %
 - o Kursarbeiten: 50

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (EF, F neu)

Das Schulinterne Curriculum Französisch (F neu) der Gesamtschule Eiserfeld in der Einführungsphase bezieht sich im Wesentlichen auf das Lehrwerk "Génération pro – niveau débutants" von Klett (Schülerbuch + cahier d'activités), da die Schülerinnen und Schüler zunächst ein bestimmtes Repertoire an Vokabular und sprachlichen Mitteln erarbeiten müssen, bevor sie sich mit den Texten und Themen auseinandersetzen können, die im Zentralabitur gefordert werden. Darüber hinaus werden ergänzend schülernahe und authentische aktuelle Themen und Texte, die zur Erfüllung der im Kernlehrplan geforderten Kompetenzen geeignet sind, im Unterricht eingesetzt.

Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: «Bienvenue en France»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- sich begrüßen/vorstellen/verabschieden
- sich im beruflichen Kontext vorstellen

KLP-Bezug: Etre jeune adulte

- Familie. Freunde
- Schule, Ausbildung, Job

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK

- Hörverstehen
 - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen
 - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
 - einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und beenden
- Verfügen über sprachliche Mittel
 - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen
 - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (Intonationsfrage, regelmäßige Verben auf –er, bestimmter/unbestimmter Artikel, être) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden

IKK

- soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld Etre jeune adulte erwerben
- geläufigste kulturell geprägte
 Umgangsformen und Situationen verstehen und kulturelle Konventionen in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen

тмк

grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (Gespräche, Internetseiten)

<u>Unterrichtsvorhaben II:</u>

Thema: «Les copains»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schul- und Privatleben (Vorbereitung eines Praktikums/Abitur, Wohnungssuche)
- das Leben in Lyon

KLP-Bezug: Etre jeune adulte

- Schule, Praktikum
- Stadtleben

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK

- Hörverstehen
 - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen
 - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen
 - aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
 - nach entsprechender Vorbereitung in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie Meinungen artikulieren
 - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen
 - wesentliche Aspekte von
 Routineangelegenheiten aus ihrer
 Lebenswelt darstellen
- Schreiben
 - einfache, formalisierte, kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren
 - unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden
- Verfügen über sprachliche Mittel

- selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités

Sprachlernkompetenz

- Worterschließungsstrategien/Memorisierungstechniken erwerben
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten

Sprachbewusstheit

- grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

- einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen
- ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (aller mit dem article contracté, avoir, Verneinung ne...pas, Zahlen bis 20, Entscheidungsfragen mit est-ce que) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden

IKK

 soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld Etre jeune adulte erweitern

TMK

- grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (Gespräche, Internetseiten)
- selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités
- unter Anleitung das Internet für Recherchen zu spezifischen francophonen Themen nutzen

Sprachlernkompetenz

- Hörverstehensstrategien erwerben
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren

Sprachbewusstheit

 eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben

Projektvorhaben: Le quartier de Lyon (Collage)

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: «Les jeunes et les loisirs»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Freizeitaktivitäten
- Moderation einer Radiosendung

KLP-Bezug: Etre jeune adulte

- Freizeit, Ferien- und Nebenjob

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK

Leseverstehen

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: «Habiter en coloc»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gründung einer WG
- Einweihungsfeier

KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone

- Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen
- Essgewohnheiten
- Feste, Feiern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

- bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
 - über die eigenen Hobbys sprechen und über die Aktivitäten berichten
 - Ereignisse, Interessen und Sachverhalte elementar darstellen
 - eine Sache vorschlagen/bewerten
- Schreiben
 - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben
- Verfügen über sprachliche Mittel
 - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen
 - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (faire und article contracté, qu'est-ce que, das direkte und indirekte Objekt, das futur composé, Zahlen bis 69) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden

IKK

- soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld Etre jeune adulte/Freizeitaktivitäten erwerben
- in einfachen informellen und formellen Begegnungssituationen ein begrenztes Repertoire an kulturspezifischen Konventionen und Regeln beachten

тмк

- grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten sowie Sachund Gebrauchstexten zu erkunden (Gespräche, anonnce, sondage)
- selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités

Sprachlernkompetenz

- Wortfeld als Rezeptiostrategie erstellen
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren

Sprachbewusstheit

 den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

Kompetenzen:

FKK

- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
 - Personen interviewen und mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen präsentieren
 - eine Wohnung beschreiben
- Schreiben
- einfache, formalisierte, kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren (invitation, anonnce)
- Verfügen über sprachliche Mittel
- einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zielorientiert nutzen
- ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (Ergänzungsfragen mit *est-ce que*, Possessivbegleiter, Uhrzeit, Imperativ, *com-/prendre*) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden
- Sprachmittlung
- einem Partner relevante Inhalte einer Einladung mündlich wiedergeben

IKK

- soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld *La vie* quotidienne dans un pays francophone erwerben
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem eigenen und französischen Lebensalltag erkennen

TMK

- exemplarische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Spektrum von Texten der öffentlichen und privaten Kommunikation (invitation) sowie diskontinuierlichen Texten (annonce)
- selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités

Sprachlernkompetenz

- Kommunikationsstrategien erwerben und anwenden (Mimik, Gestik, Intonation, Sprechpausen)
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren

Sprachbewusstheit

- sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs von Jugendlichen erkennen und benennen

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

<u>Unterrichtsvorhaben V:</u>

Thema: «Le blog d'une lycéene»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schulalltag
- Ein Praktikum suchen/machen

KLP-Bezug: Etre jeune adulte

- Schule, Ausbildung, Ferienjobs

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK

- Hörverstehen
 - Unkomplizierte Äußerungen und klar strukturierte, einfache authentische Hörtexte zu vertrauten Situationen und Themen verstehen
- Leseverstehen
 - bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
 - Nach entsprechender Vorbereitung in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle (Bedauern, Klagen, Erleichterung) einbringen
 - Darüber sprechen, was in der Schule passiert
 - Über berufliche Zukunftspläne sprechen
- Schreiben
 - Umschreibungen lernen und anwenden
 - einfache, kurze Texte über den Schulalltag verfassen
- Verfügen über sprachliche Mittel
 - in der Vergangenheit über den Schulalltag und über das, was in Schule passiert berichten
 - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden

IKK

- soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld Etre jeune adulte/Schulalitag erwerben
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag (Schule) und dem der Menschen in einer französischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben

TMK

- grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (blog, annonce)
- selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und

<u>Unterrichtsvorhaben VI:</u>

Thema: «A Paris!»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- eine Reise planen und durchführen
- Wegbeschreibung

KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone

- Stadtleben Sehenswürdigkeiten
- Mode

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK

- Leseverstehen
 - einfache Texte verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen
 - mit Hilfe einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) funktional anwenden
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
 - sich nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächssituationen beteiligen, z.B. sagen, was jemand trägt, eine Wegbeschreibung geben oder nach dem Weg fragen
 - Personen/Bekleidung elementar darstellen
- Schreiben
 - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben
 - ihre Texte weitgehend adressatengerecht verfassen
- Verfügen über sprachliche Mittel
 - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen
 - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden

IKK

- soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld Etre jeune adult (Reisen) und La vie dans un pays francophone (Stadt, Mode) erwerben
- Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit
 - Ihre ersten Erfahrungen mit der fremden Kultur nutzen, um Offenheit und Lernbereitschaft zu entwickeln

TMK

cahier d'activités

Sprachlernkompetenz

 eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren

Sprachbewusstheit

 grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen (Verwendung passé composé mit avoir und être)

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

- grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von adaptierten und authentischen Texten (Lied) zu erkunden
- selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités

Sprachlernkompetenz

 eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren

Sprachbewusstheit

 grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen (Kürzung von Sätzen durch den Gebrauch von Objektpronomen, Bildung von Adjektiven)

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden